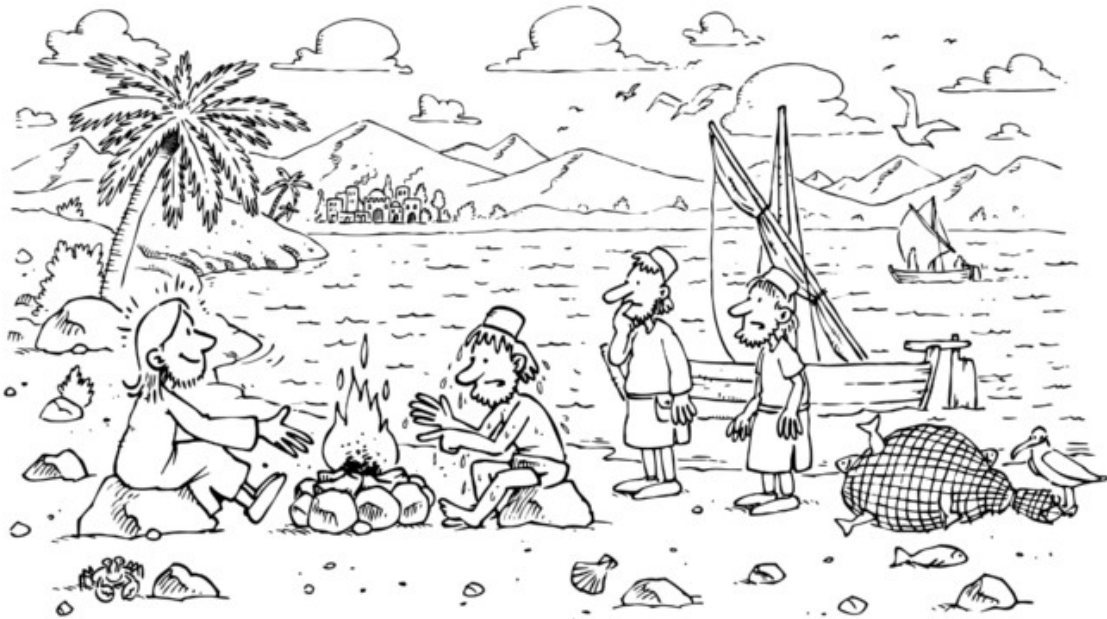


Habt Ihr schon mal mit Jesus gegrillt? Seine Freunde machten das und ahnten, dass Jesus mit Ihnen am Feuer sitzt. Auch wenn wir zusammen sind, ist Jesus bei uns.

Heute hab ich für Euch eine Geschichte von Fischen und Broten. Welche Jesus-Geschichte fällt euch dazu ein?



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 3. Sonntag nach Ostern im Jahreskreis C /Joh 21, 1-14

Nachdem Jesus gestorben und auferstanden war, treffen ihn seine Freunde an einem Feuer mit Brot und Fisch.

Sonntagsevangelium am 26.4.2020

Als es schon **Morgen** wurde, stand **Jesus** am Ufer.

Doch die Freunde **wussten nicht**, dass es Jesus war.

Jesus sagte zu ihnen: Meine **Kinder**, habt ihr keinen **Fisch** zu essen?

Sie antworteten ihm: Nein.

Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der **rechten** Seite des Bootes aus und ihr **werdet** etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, **so voller Fische** war es.

Da sagte der Freund, den Jesus **liebte**, zu Petrus: Es ist der **Herr**!

Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf **Fisch** und **Brot** liegen.

Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt!

Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land.

Es war mit **hundertdreißig großen Fischen** gefüllt, und obwohl es **so viele** waren, zerriss das Netz **nicht**.

Jesus sagte zu ihnen: **Kommt** her und **esst!**

Keiner von den Freunden wagte ihn zu fragen: Wer bist du?

Denn sie **wussten**, dass es der **Herr** war.

Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

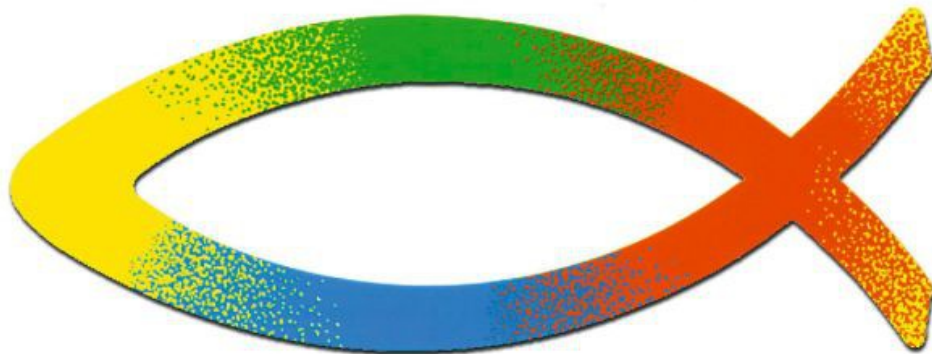
Dies war schon das **dritte** Mal, dass Jesus sich den Freunden offenbarte, seit er von den Toten **auferstanden** war.



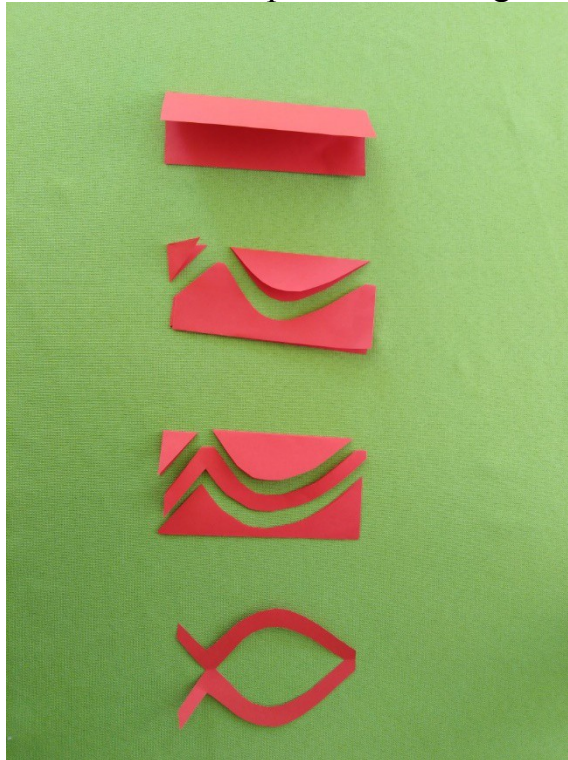
Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 3. Sonntag in der Osterzeit im Lesejahr A, Joh 21,1-14

(Die Geschichte von Jesus könnt ihr hier nachlesen: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-3-sonntag-der-osterzeit>)

Brot und Fisch - das sind zwei Symbole, die zum Erkennungszeichen der Freunde Jesu geworden sind. Besonders für die ersten Jünger in der Verfolgungszeit war der Fisch ein Geheimzeichen, an dem sie andere Freunde Jesu erkennen konnten. Dieses Geheimzeichen sah ungefähr so aus:



Ihr könnt so einen Fisch auch basteln. Faltet ein A6-Papier der Länge nach und schneidet einen halben Fisch aus; dann wird das Papier wieder aufgefaltet und es



ergibt sich ein ganzer Fisch

Den Fisch könnt ihr später an eure Zimmertüre kleben zum Zeichen, dass dort ein/e Christ/in wohnt.

Und ER wohnt mitten unter uns, wo zwei oder drei oder vier oder ... in seinem Namen versammelt sind.

Letzten Sonntag hatte ich ja dazu ermuntert, mir Bilder zu Schicken. Leider hab ich noch keine bekommen und kann Euch deshalb nichts zeigen. Wenn Ihr Zeit und Lust habt, dürft Ihr mir auch jetzt noch Bilder schicken. Aber sicher genießt Ihr die Zeit zu Hause mit Mama und Papa gerade sehr. Das ist auch etwas Schönes, wofür wir danken können.

Habt Ihr in der letzten Zeit auch etwas Schönes erlebt? Malt oder bastelt doch mal, wo ihr Gottes Liebe seht, in Blumen, Tieren oder Menschen. Vielleicht entdeckt Ihr auch etwas. Dann könnt Ihr mir ja schreiben oder ein Foto davon als mail schicken, an: konnipie@gmx.de

Das kann dann nächste Woche in den Newsletter der Gemeinde. Schreibt dazu, ob ich Euern Vornamen und Alter mit nennen darf.

(Hier findet Ihr im Menü den Newsletter. <http://www.heilige-familie-leipzig.de>)